

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauserkrankungen

Echokardiographie aktuell:

Sinus-venosus-Defekt

Hammerl H

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2003; 10

(11), 510-511

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Veranstaltungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

Sinus-venosus-Defekt

H. Hammerl

Aus dem Echokardiographielabor der 3. Medizinischen Abteilung
mit Kardiologie, Wilhelminenspital, Wien

Vorgeschichte

Bei dem 61-jährigen Patienten war ein Vorhofseptumdefekt seit längerer Zeit bekannt, wobei eine chirurgische Intervention stets abgelehnt wurde. Weiters besteht eine koronare Herzkrankung mit Zustand nach perkutaner koronarer Intervention im Bereich der LAD. Die durchgeführten Untersuchungen erfolgten bei zwischenzeitlich aufgetretenem Vorhofflattern sowie Einschränkung der kardialen Leistungsbreite nunmehr im Hinblick auf einen chirurgischen Verschluss des Vorhofseptumdefektes.

Echokardiographie

Bei der transthorakalen echokardiographischen Untersuchung zeigte sich ein dilatierter rechter Ventrikel mit guter Pumpfunktion entsprechend dem Vorliegen einer rechtsventrikulären Volumenbelastung. In der transösophagealen Studie konnte ein großer oberer Sinus-venosus-Defekt identifiziert werden, entsprechend einem ausgedehnten Substanzdefekt des interatrialen Septums im Bereich der Mündungsstelle der

Vena cava superior (Abb. 1). Farbdopplersonographisch war ein überwiegender Links-Rechts-Shunt durch den Sinus-venosus-Defekt nachweisbar (Abb. 2). Weiters bestand eine fehlmündende Lungenvene in Form der Mündung der rechten oberen Lungenvene in die Vena cava superior (Abb. 3). Diese Fehlmündung konnte neben der morphologischen Darstellung durch ein Wash-out-Phänomen bei der Echokontraststudie mit Kochsalzlösung, verursacht durch das von Echokontrast freie Blut der Lungenvene, nachgewiesen werden (Abb. 4).

Diskussion

Die Häufigkeit des Vorkommens eines Sinus-venosus-Defektes beträgt 6–8 % aller Vorhofseptumdefekte. Die hämodynamischen Auswirkungen gleichen denen des häufigeren Ostium-secundum-Defektes in Form einer rechtsventrikulären Volumenbelastung, wobei im Falle des Vorliegens einer fehlmündenden Lungenvene ein zusätzlicher Links-Rechts-Shunt besteht. Aufgrund der anatomischen Gegebenheiten besteht keine Möglichkeit für einen katheterinter-

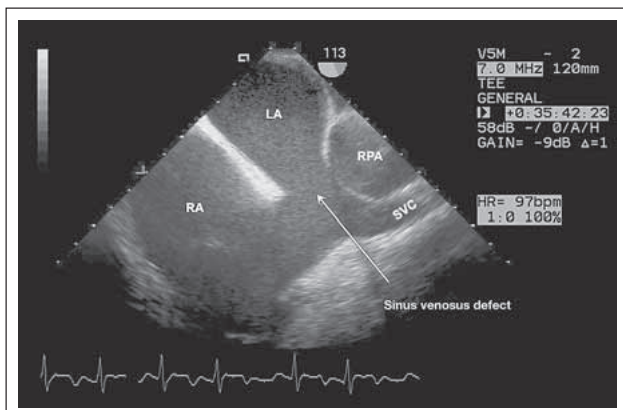


Abbildung 1: Transösophageale Studie, Längsschnitt in der Ebene der Vena cava superior: Sinus-venosus-Defekt (LA = linker Vorhof, RA = rechter Vorhof, SVC = Vena cava superior)

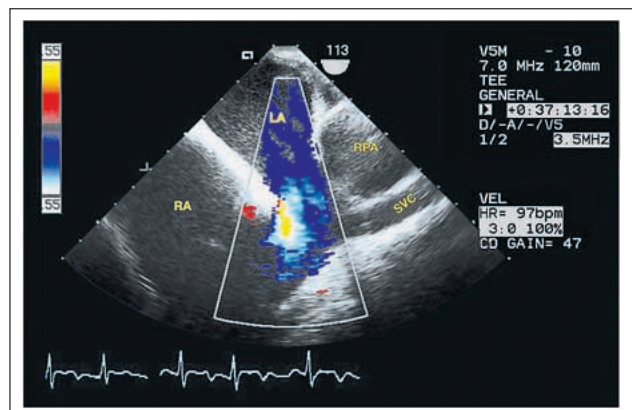


Abbildung 2: Transösophageale Studie, Längsschnitt in der Ebene der Vena cava superior: farbdopplersonographische Darstellung des Links-Rechts-Shunts durch den Sinus-venosus-Defekt (LA = linker Vorhof, RA = rechter Vorhof, SVC = Vena cava superior)

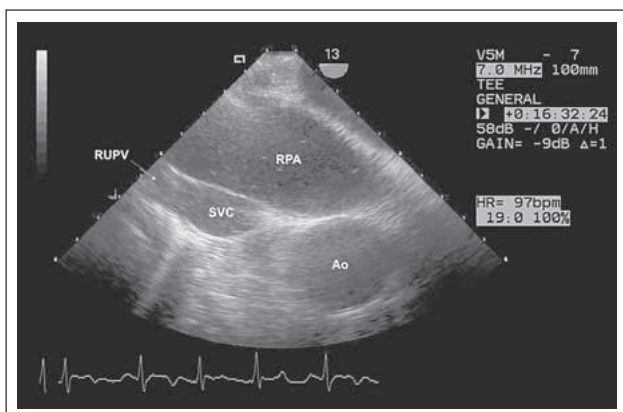


Abbildung 3: Transösophageale Studie, Querschnitt auf der Ebene der rechten Pulmonalarterie: Mündung der rechten oberen Lungenvene in die Vena cava superior (RPA = rechte Pulmonalarterie, Ao = Aorta, SVC = Vena cava superior, RUPV = rechte obere Lungenvene)

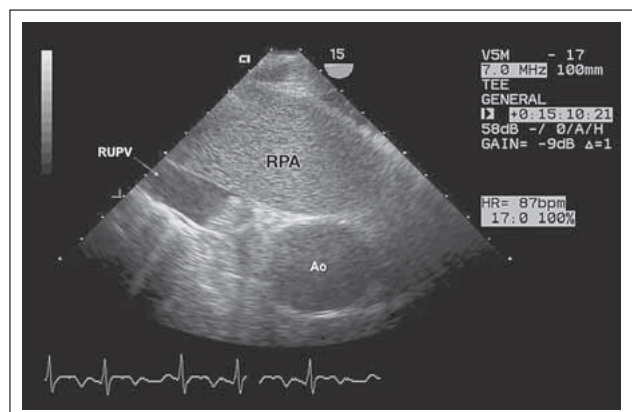


Abbildung 4: Transösophageale Studie, Querschnitt auf der Ebene der rechten Pulmonalarterie: Echokontraststudie mit Wash-out-Phänomen in der Vena cava superior (RPA = rechte Pulmonalarterie; Ao = Aorta, RUPV = rechte obere Lungenvene)

ventionellen Verschuß des Defektes. Hinsichtlich der Indikationsstellung zum chirurgischen Verschuß besteht kein Unterschied gegenüber dem Vorhofseptumdefekt vom Ostium-secundum-Typ.

Korrespondenzadresse:

OA Dr. med. Herbert Hammerl

3. Medizinische Abt. mit Kardiologie, Wilhelminenspital, Wien

A-1171 Wien, Montleartstr. 37

E-Mail: herbert.hammerl@wienkav.at

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung